Ressort: Gesundheit

Mehr Patienten wegen Depressionen im Krankenhaus behandelt

Wiesbaden, 13.03.2018, 11:41 Uhr

GDN - In Deutschland sind im Jahr 2016 insgesamt 263.428 Patienten aufgrund einer Depression vollstationär im Krankenhaus behandelt worden: Das waren sieben Prozent mehr als vor fünf Jahren (2011: 245.956 Patienten), teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Dienstag mit. Unter den im Jahr 2016 behandelten Patienten waren 15.446 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, was einem Anteil von sechs Prozent entspricht.

2011 hatte ihr Anteil noch bei drei Prozent gelegen. Die Gründe für den Anstieg der Krankenhausbehandlungen seien komplex und vielschichtig und ließen sich nicht direkt aus der Krankenhausstatistik ablesen, so die Statistiker. So könne es zum Beispiel durch die gestiegene Lebenserwartung und die Anfälligkeit Älterer zu höheren Zahlen gekommen sein. Zudem könne auch eine bessere Diagnostik und Sensibilität gegenüber psychischen Erkrankungen zu dieser Entwicklung beigetragen haben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-103283/mehr-patienten-wegen-depressionen-im-krankenhaus-behandelt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619